

JUNG Verpackungen | Nachhaltigkeitsbericht 2025

Stand 03/2026

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

als familiengeführtes Unternehmen in zweiter Generation ist Nachhaltigkeit seit jeher ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Für uns bedeutet das, verantwortungsbewusst zu wirtschaften, ökologische Nachhaltigkeit konsequent zu verfolgen und soziale Gerechtigkeit zu fördern.

Die Entwicklung und Produktion umweltfreundlicher Geschenk- und Seidenpapiere zählen zu unseren zentralen Unternehmenszielen, denen wir uns mit großer Sorgfalt und Engagement widmen. Dabei verstehen wir Nachhaltigkeit als gemeinschaftliche Aufgabe: Sie betrifft alle Unternehmensbereiche und lebt vom Beitrag jedes einzelnen Mitarbeitenden. Ebenso entscheidend ist die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Kunden und Partnern – denn wirksame Verbesserungen gelingen nur im Miteinander entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Mit unseren jährlichen Nachhaltigkeitsberichten möchten wir unser wirtschaftliches Handeln transparent darstellen und über die wichtigsten Nachhaltigkeitsaktivitäten informieren. Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 fasst die wesentlichen Entwicklungen, Fortschritte und Herausforderungen des vergangenen Jahres zusammen – gegliedert nach den Kriterien Environment, Social und Governance (ESG). Zur besseren Einordnung und Vergleichbarkeit beziehen wir ergänzend ausgewählte Kennzahlen und Maßnahmen aus dem Jahr 2024 mit ein.

Das Jahr 2025 war für uns in mehrfacher Hinsicht besonders: Ein Highlight war das Erreichen der EcoVadis-Silbermedaille. Damit zählen wir zu den besten 15 % der weltweit bewerteten Unternehmen – ein starkes Signal, dass unsere systematische Arbeit in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung Wirkung zeigt. Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Auszeichnung als „Digitaldrucker des Jahres 2025“ beim Druck & Medien Award. Diese Anerkennung würdigt unsere kontinuierlichen Anstrengungen und Investitionen im Bereich Digitaldruck und bestätigt unseren Weg, technologische Weiterentwicklung mit nachhaltigem Handeln zu verbinden.

Darüber hinaus haben wir 2025 konsequent daran gearbeitet, unser Engagement für Nachhaltigkeit weiter auszubauen. Ein besonderer Fokus lag auf der systematischen Suche nach neuen, nachhaltigeren Materialien. Wo immer es möglich und sinnvoll ist, setzen wir anstelle von Frischfaserpapier Recyclingpapier ein und entwickeln unsere Sortimente und Prozesse Schritt für Schritt in Richtung ressourcenschonender Lösungen weiter.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an JUNG Verpackungen und laden Sie ein, sich in diesem Bericht ein Bild von unseren Aktivitäten und Zielen zu machen.



Claus Jung



Stephan Jung

Philosophie & Kultur

JUNG Verpackungen produziert Geschenk- und Seidenpapiere für Luxusmarken, internationale Unternehmen, Handelsketten und Einzelhandel. Wir drucken im Flexodruck mit Lösemittelfarben, im Siebdruck mit UV- als auch wasserbasierten Farben und seit 2025 im Digitaldruck. Gegründet 1969, fertigen wir seitdem ausschließlich an unserem Standort Steinmauern in Baden-Württemberg.

Wir setzen uns dafür ein, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sie mit höchster Sorgfalt umzusetzen, immer geleitet von Ehrlichkeit und Wertebewusstsein. Unser Ziel ist es, durch transparentes und verantwortungsbewusstes Handeln vertrauensvolle und langfristige Geschäfts- und Arbeitsbeziehungen aufzubauen, um den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens zu sichern.

Dies führte zur Entwicklung einer ganzheitlichen Umweltschutzstrategie, die sowohl den kommerziellen als auch den industriellen Bereich umfasst. Unsere Produkte werden umweltbewusst entwickelt und hergestellt, mit dem Ziel, ökologische Auswirkungen zu minimieren. Wir setzen natürliche Ressourcen, Energie und Materialien effizient und nachhaltig ein und erwarten dasselbe Engagement auch von unseren Geschäftspartnern.

Unsere Leitlinien

Die wichtigsten Voraussetzungen für den langfristigen Erfolg unseres Familienunternehmens sind zufriedene Kunden, engagierte Mitarbeiter und partnerschaftliche Lieferanten.

- JUNG bekennt sich zu einer wertorientierten Unternehmensführung
Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, ihr Verhalten an ethischen Normen auszurichten.
- Außergewöhnliche Leistung, Innovation und Tatendrang sollen uns vom Wettbewerb unterscheiden.
- Die Förderung der Talente unserer Mitarbeiter/innen betrachten wir als eine der wichtigsten Aufgaben.
- Wir stehen zu unserer Verantwortung gegenüber Mitarbeiter/innen, unserer Umwelt sowie gegenüber unseren Geschäftspartnern und unserem lokalen Umfeld.

In unserer **Ethikrichtlinie** und unserem **Verhaltenskodex** für Lieferanten haben wir die grundlegenden Werte, Prinzipien und Verhaltensstandards für alle Mitarbeitern und Partnerunternehmen festgelegt. Beide Richtlinien sind transparent auf unserer Website einsehbar.

Mitgliedschaften

Unser Unternehmen ist in verschiedenen Netzwerken und Verbänden aktiv, um auf dem neuesten Stand der Branche zu sein und um unsere Interessen zu vertreten.

- IPV Industrieverband Papier- und Folienverpackung e.V.
- DFTA Flexodruck Fachverband
- Die Familienunternehmer - ASU

Produktportfolio

Unsere Geschenk- und Seidenpapiere vereinen hochwertige Qualität mit nachhaltigem Design. Luxusmarken, der gehobene Einzelhandel und die Markenindustrie setzen auf unsere umweltfreundlichen Lösungen. Ergänzt wird das Sortiment durch ressourcenschonend produzierte Geschenkbänder und Etiketten mit Firmendruck.

Geschenk- und Seidenpapiere

Papierprodukte für E-Commerce

Geschenkbänder und Etiketten

SilkFill – nachhaltiges Füllmaterial



100 % Recyclingpapier bei unserem Geschenkpapier sind mit dem Blauen Engel zertifiziert. Das Umweltzeichen garantiert, dass die Papierfasern des Produkts vollständig aus Altpapier gewonnen werden. Bei der Herstellung sind der Einsatz von Chlor, optischen Aufhellern oder halogenierten Bleichmitteln verboten.

Organisatorische Verankerung & Strategie

Unser Nachhaltigkeitsmanagement ist auf höchster Unternehmensebene verankert und direkt der Geschäftsführung zugeordnet. Dadurch hat es eine zentrale Bedeutung in der Unternehmensstrategie und kann ohne Umwege wichtige Entscheidungen beeinflussen.

Wir orientieren unser Nachhaltigkeitsmanagement an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen, um unsere gesellschaftliche Verantwortung anhand einer klaren und verbindlichen Leitlinie für nachhaltiges Wirtschaften auszurichten. Die folgenden drei - für uns momentan relevanten - SDGs helfen uns, nachhaltige Strategien zu entwickeln, soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen und langfristig erfolgreich zu wirtschaften.

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

SDG 3 hat das Ziel, ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters zu gewährleisten und ihr Wohlergehen zu fördern.

Für uns stehen hier Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention unserer Mitarbeiter im Fokus unserer Bemühungen. Regelmäßige interne Schulungen und zusätzliche Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sollen die Risiken minimieren.

Wir übernehmen ebenfalls Verantwortung für unsere Lieferkette und setzen uns für sichere Arbeitsbedingungen ein. Der Schutz vor gesundheitsschädlichen Stoffen sowie die Einhaltung hoher Sicherheitsstandards sind für uns essenziell, um die Gesundheit der Beschäftigten zu gewährleisten. Zudem legen wir großen Wert auf faire Löhne und soziale Absicherung.



SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

SDG 12 zielt darauf ab, Ressourcen effizient zu nutzen, Abfälle zu reduzieren und nachhaltige Produktions- und Konsummuster zu fördern.

Unsere nachhaltige Produktion stellt sicher, dass ökologische Standards eingehalten und soziale Arbeitsbedingungen verbessert werden. Durch Zertifizierungen und Einsatz von Managementsystemen erhalten unsere Stakeholder transparente Informationen über Umwelt- und Sozialstandards – s. Kapitel ‚Governance‘.

Weiterhin spielt eine nachhaltige Beschaffung eine zentrale Rolle. Durch die gezielte Auswahl unserer Lieferanten und Materialien können wir den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte erheblich reduzieren.



SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

SDG 13 fordert Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen.

Wir schützen aktiv die Umwelt und das Klima, in dem wir unsere Emissionen konsequent reduzieren, ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement aufgebaut haben und ressourcenschonende Prozesse etabliert haben. In unseren energieeffizienten Produktionsverfahren setzen wir klar auf erneuerbare Energien.



Der Schutz unserer natürlichen Umwelt und der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen sind für uns zentrale Anliegen. Deshalb berücksichtigen wir entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette die ökologischen Anforderungen resultierend aus Gesetzen, Marktanforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen und engagieren uns für eine ressourcenschonende Produktion. Wir schließen Materialien aus, die ein Risiko für die Umwelt darstellen und setzen bevorzugt wiederverwertbare Materialien und biologisch abbaubare Stoffe ein.

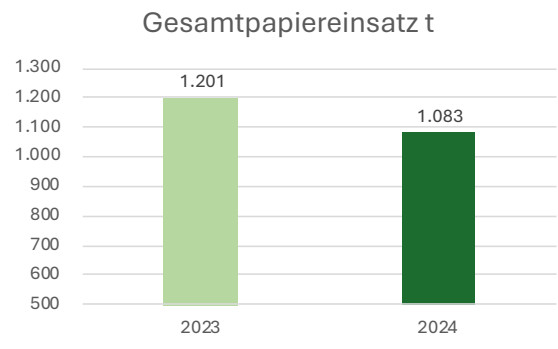
Ressourcen

Papier

Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Rohpapieren, die möglichst hohen Prozentsatz an recycelten Fasern enthalten, die technischen Anforderungen unserer Produktion erfüllen und gleichzeitig den haptischen und visuellen Bedürfnissen unserer Kunden genügen. Aktuell verarbeiten wir 100 % sortenreines Papier. Dieses Papier besteht ausschließlich aus einer einzigen Faserart, ohne Vermischung mit anderen Materialien oder Fremdstoffen. Bereits seit 15 Jahren sind wir FSC®-zertifiziert und konnten in diesen Zeitraum die FSC®-Einsatzquote kontinuierlich steigern.

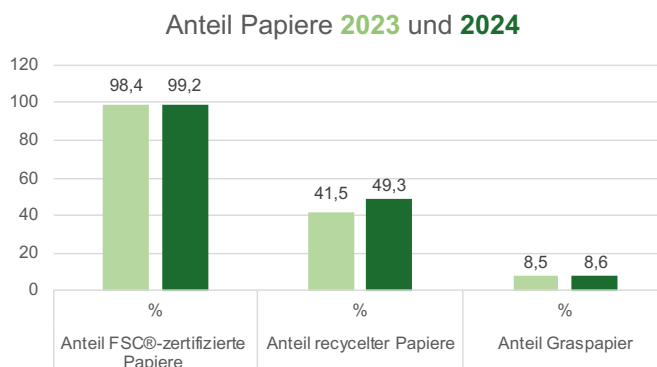
Gesamtpapiereinsatz und Anteile Papiere

Der Gesamtpapiereinsatz ist in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der gesunkenen Nachfrage leicht zurückgegangen. Die multiplen politischen und wirtschaftlichen Krisen in Europa und China haben den Konjunkturrückgang zusätzlich verstärkt.



Die Zahlen 2025 werden 08/26 nachgereicht.

Wir setzen, dort wo es möglich ist, Recyclingpapiere als Ersatz für Frischfaser-Papiere ein. Die eingesetzten Papiersorten variieren in Abhängigkeit von den Kundenprojekten bzw. den Vorgaben auf Kundenseite und der drucktechnischen Umsetzbarkeit.



Die Zahlen 2025 werden 08/26 nachgereicht.

In 2024 haben wir mit 99,2 % nahezu ausschließlich FSC® zertifiziertes Papier verarbeitet, 2023 waren es 98,4 %. 2025 streben wir einen Anteil von 100 % FSC® -Papier an. Der Anteil recycelter Papiere am Gesamtpapierverbrauch lag 2024 bei 49,3 %. Das entspricht einer Steigerung von knapp 8 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklung zeigt das wachsende Bewusstsein für nachhaltige Materialeinsätze insbesondere bei unseren Großkunden. Weiterhin kam in beiden Jahren mit knapp 9 % ein geringer Anteil Graspapier zum Einsatz. Für 2025 planen wir, den Einsatz von 100 % recyceltem Papier auf deutlich über 50 % zu steigern. Voraussetzung dafür ist eine ausreichende Verfügbarkeit des Rohpapiers am Markt und die Bereitschaft der Kunden, Projekte auf diese Papiersorten umzustellen.

Druckfarben

Den zweitgrößten Materialfaktor stellen unsere Druckfarben. Auch 2025 haben wir fast ausschließlich Bioalkoholfarben und Wasserfarben – ca. 96 % des gesamten Farbeinsatzes - von zertifizierten deutschen Herstellern verwendet. Hinzu kommt mit 3 % ein geringer Anteil UV-Farben und -Lacke.

Alle Druckfarben entsprechen der „Registration, Evaluation, Autorisation and Restriction of Chemicals“ (REACH)-Verordnung, die eine sichere und nachhaltige Chemikalien-Nutzung sicherstellt.

Produktion

In unserem Werk setzen wir auf eine nachhaltige Produktion mit modernster Umwelttechnik.

Wir produzieren mit möglichst geringem Ressourceneinsatz und verbessern unsere Prozesse kontinuierlich. 2025 haben wir unser Maschinennutzungskonzept weiter optimiert und den Einsatz einzelner Maschinen gezielt gebündelt. Die Produktion erfolgt ausschließlich in den benötigten Zeitfenstern, wodurch Stand-By Kosten reduziert und der Energieverbrauch gesenkt wurden.

Ein voll integriertes Abluftreinigungssystem nutzt die gereinigte Luft zur Gebäudebeheizung und Trocknungsprozesse an den Druckmaschinen. Zudem minimieren wir den Frischwasserverbrauch, recyceln Produktionsabfälle und kompensieren CO₂-Emissionen unseres Geschenkpapier-Lagerprogramms über NatureOffice, optional auch für kundenindividuelle Sonderanfertigungen. NatureOffice hilft uns dabei, unsere Umweltauswirkungen zu messen, zu verringern und zu kommunizieren.

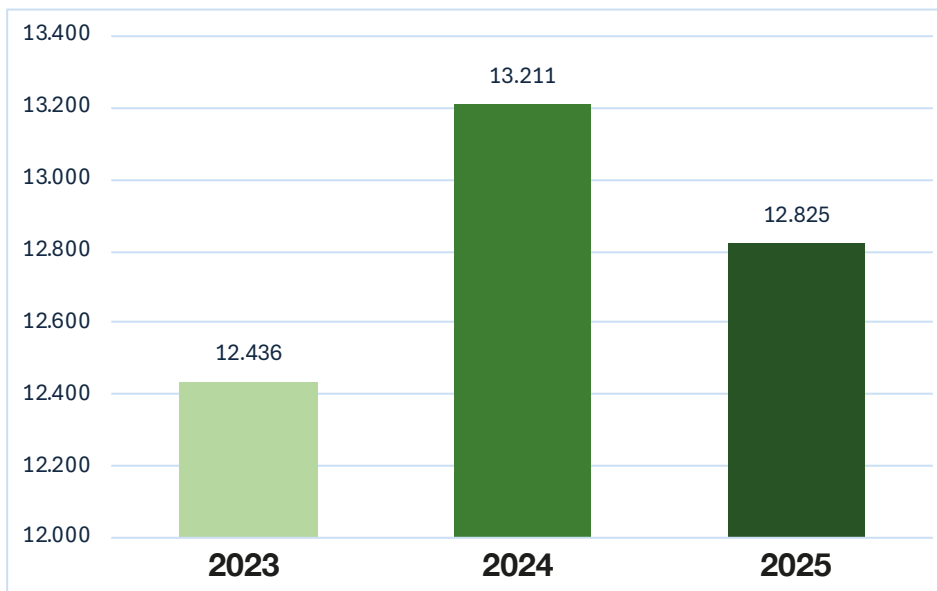
Die Reduzierung der ökologischen Auswirkungen in der Produktion führte 2025 zu einem in Relation zur Produktionsmenge niedrigeren Energieverbrauch, weniger Papierabfall und effizienteren Prozessen beim Druck sowie in der Weiterverarbeitung.

Wasser & Abwasser

Unser Frischwasser stammt aus einem eigenen Brunnen und wird sowohl zur Kühlung von Maschinen, für die sanitären Anlagen als auch die Pflege unserer Grünflächen verwendet.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen Wasser sparen, Verschwendung vermeiden und damit die Umwelt schonen.

- Das Kühlwasser verbleibt im Wasserkreislauf.
- Wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter, Wasser sparend zu nutzen.
- Chemische Schadstoffe gelangen nicht in das Abwasser: Wir verwenden umweltfreundliche, wasserbasierte Materialien.



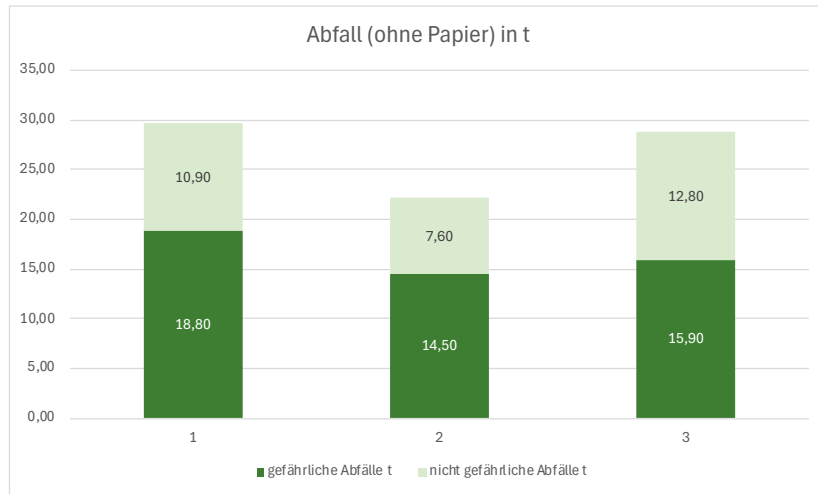
Der Wasserverbrauch ist trotz der höheren Auslastung leicht gesunken.

Gefährliche & ungefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle in unserer Produktion sind Destilatrückstände (Farb- und Lackschlämme AVV080133) und Putzlappen (Aufsaug- und Filtermaterialien AVV 150202). Der Anteil gefährlicher Abfälle ist durch das gestiegene Produktionsvolumen leicht angestiegen.

Die ungefährlichen Abfälle sind Restabfälle (Siedungsabfall AVV 200301), Elektroschrott (AVV 200136) und Metallschrott (AVV200140). Der Anteil ungefährlicher Abfälle ist 2025 durch verschiedene Entrümpelungsaktionen gestiegen.

Unser Ziel für 2026 ist es, die Abfälle um mindestens ca. 15 – 25 % gegenüber 2024 zu reduzieren und insbesondere die gefährlichen Abfälle kontinuierlich zu reduzieren und wo möglich, auf weniger gefährliche Einsatzstoffe zu wechseln.



Papierabfall

Die spezifischen Anforderungen unserer Kunden, etwa in Bezug auf Format oder Druckeigenschaften, haben direkten Einfluss auf unseren Papierausschuss.

Im Jahr 2025 lag der Ausschuss bei 14,5 % und damit um 1,5 % niedriger als im Vorjahr 2024.

Strenge Toleranzen und individuelle Vorgaben können dazu führen, dass bestimmte Materialien oder Produktionschargen nicht verwendet werden können. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Prozesse zu optimieren, um diesen Ausschuss so gering wie möglich zu halten.

Der Papierausschuss geht vollständig ins Papierrecycling und leistet einen wertvollen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Energie

2025 haben wir unsere Maßnahmen zur Energieeffizienz und Nutzung nachhaltiger Technologien der letzten Jahre weitergeführt und optimiert.

Fortlaufende Maßnahmen

Einbau eines neuen Katalysators und einer neuen Steuerung in die KMV-Anlage mit erheblicher Einsparung von Gas durch optimierte Nutzung der Restwärme

100 % Ökostrom aus europäischen Wasserkraftanlagen

Abluftreinigungsanlage mit katalytischer Nachverbrennung entfernt Luftschadstoffe

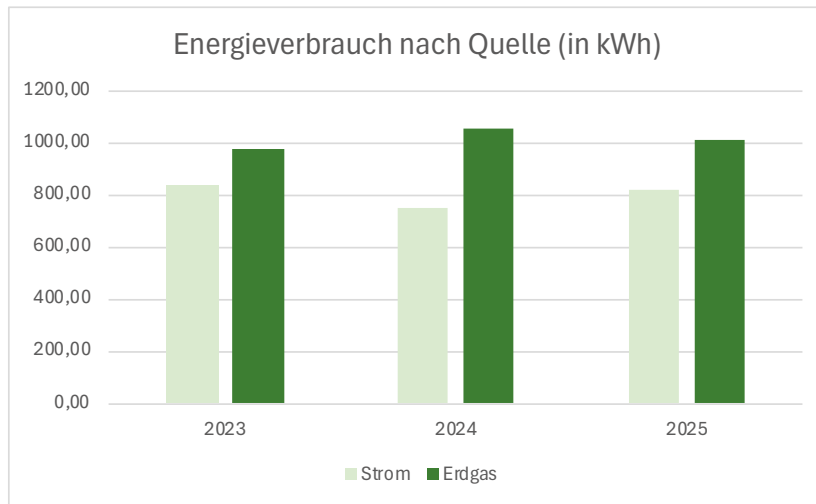
Abwärme aus Produktionsprozessen dient Beheizung der Bürogebäude

Verbrauchsoptimierte Druckluftkompressoren und optimierte Luftzufuhr minimieren Energieverbrauch

Regenerative Wärmerückgewinnung

Effiziente Kühlwassererzeugung

Energiesparlampen



Der Gesamtenergieverbrauch ist 2025 um ca. 3,2 % von 1.773.484 kWh auf 1.831.513 kWh in 2025 gestiegen. In Relation zum Produktionsvolumen konnte der Stromverbrauch 2025 im Vergleich zum Vorjahr durch die zuvor beschriebenen Maßnahmen reduziert werden. Unsere Energieeffizienz wird sich weiter verbessern: Wir haben im Frühjahr 2025 eine neue Digitaldruckanlage installiert, die im Vergleich zu den anderen Druckmaschinen keine langen Aufwärmzeiten und keine Druckplatten/Klischees benötigt.

Mobilität

Auch bei unseren Dienstreisen legen wir Wert auf Nachhaltigkeit. Wir wollen unseren ökologischen Fußabdruck verringern und setzen verstärkt auf die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Insgesamt besteht unser Fuhrpark aus acht PKW.

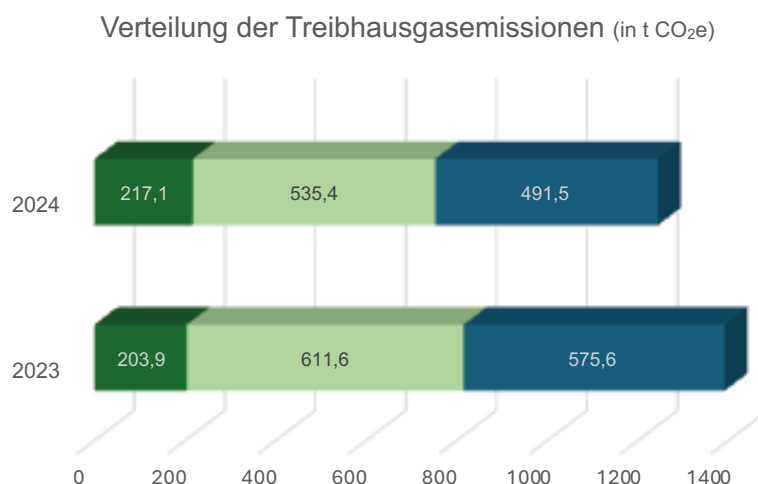
- Fünf Fahrzeuge fahren mit alternativem Antrieb (Hybrid, Elektro)
- Der Kraftstoffverbrauch der drei weiteren PKW ist im Berichtszeitraum um rund 5 % gesunken.

Wo möglich, nutzen wir den Zug für Geschäftsreisen, insbesondere nach Paris ist die Anbindung ideal. Flugreisen wurden auf einen Anlass pro Jahr reduziert: die für uns wichtige Fachmesse „Luxepack“ in Monaco. Die Anreise mit Zug oder PKW wäre hier zu zeitintensiv und auch wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Treibhausgasemissionen

Die zuvor beschriebenen Maßnahmen haben dazu geführt, dass JUNG Verpackungen den Company Carbon Footprint von 1.391 t CO₂e in 2023 auf 1.244 tCO₂e um rund 10,6 % reduzieren konnte. Die Scope 2 Emissionen entfallen komplett auf Strom der zu 100 % zertifizierter Ökostrom ist.

Gemäß unserer „JUNG Environmental Charta“, einsehbar auf unserer Website, verpflichten wir uns, entlang unsere gesamte Prozesskette auf die besonderen Belange der Umwelt zu achten und diese zu schützen. Wir setzen uns dafür ein, ressourcenschonend zu produzieren und Treibhausgasemissionen zu vermeiden oder zu reduzieren. Konkret heißt das: wir reduzieren unseren Energieverbrauch kontinuierlich, ebenso die verursachten Treibhausgasemissionen und steigern dabei unsere Energieeffizienz.



Die Zahlen 2025 werden 08/26 nachgereicht.

SOZIALES

Unsere Unternehmenskultur basiert auf Respekt, Vertrauen und Offenheit. Eigenverantwortung ist uns wichtig, Aufgaben und Entscheidungen werden selbstständig getroffen. Unsere Führungskräfte agieren hierbei als Berater und Problemlöser, um so ein motivierendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir fördern die Talente unserer Mitarbeiter durch Weiterbildung und sehen sie als zentralen Erfolgsfaktor. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sichern unsere langfristige Leistungsfähigkeit. Zudem investieren wir aus Überzeugung in Ausbildung und sehen dies als Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und gleichzeitig in die Fachkräfte.

Wir unterstützen die ILO-Kernarbeitsnormen, indem wir uns an deren Prinzipien orientieren und entsprechende Maßnahmen umsetzen:

- Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit: Sicherstellen, dass weder im eigenen Betrieb noch in der Lieferkette Zwangs- oder Kinderarbeit vorkommt.
- Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen: Die Rechte der Mitarbeitenden auf gewerkschaftliche Organisation und Kollektivverhandlungen respektieren.
- Gleichbehandlung und Diskriminierungsverbot: Chancengleichheit fördern und jegliche Diskriminierung am Arbeitsplatz verhindern.
- Sichere und faire Arbeitsbedingungen: Angemessene Löhne, Arbeitszeiten und Arbeitssicherheitsstandards gewährleisten.

Unsere hohe Mitarbeiterzufriedenheit spiegelt sich in einer langen Betriebszugehörigkeit und einer starken Identifikation mit unserem Unternehmen wider.

Anzahl Mitarbeiter & Auszubildende

Als mittelständisches Unternehmen beschäftigten wir im Jahr 2025 jeweils 51 Mitarbeiter, einschließlich unserer Auszubildenden. Wir bilden den Medientechnologen Druck aus und haben 2025 zwei Auszubildende aufgenommen.

Unsere Arbeitsbedingungen

Vergütung

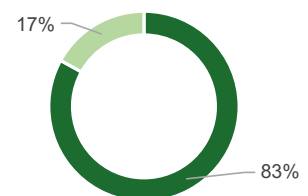
Unser Standort befindet sich in einer wirtschaftlich starken Region mit konkurrierenden Wettbewerbern um Mitarbeiter (War for Talent). Die Löhne sind höher, um die besten Talente zu gewinnen und zu halten.

Das gilt ebenso für JUNG: Die Vergütung unserer Mitarbeiter liegt in der Regel über dem Branchendurchschnitt.

Verträge

Wir bieten unseren Mitarbeitenden unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an.

In dem Berichtsjahr 2025 blieb die Verteilung der genutzten Arbeitszeitmodelle unverändert: 83 % unserer Belegschaft war in Vollzeit tätig, während 17 % in Teilzeit beschäftigt waren.



- Mitarbeitende in Vollzeit
- Mitarbeitende in Teilzeit

Chancengleichheit, Vielfalt & Fairness

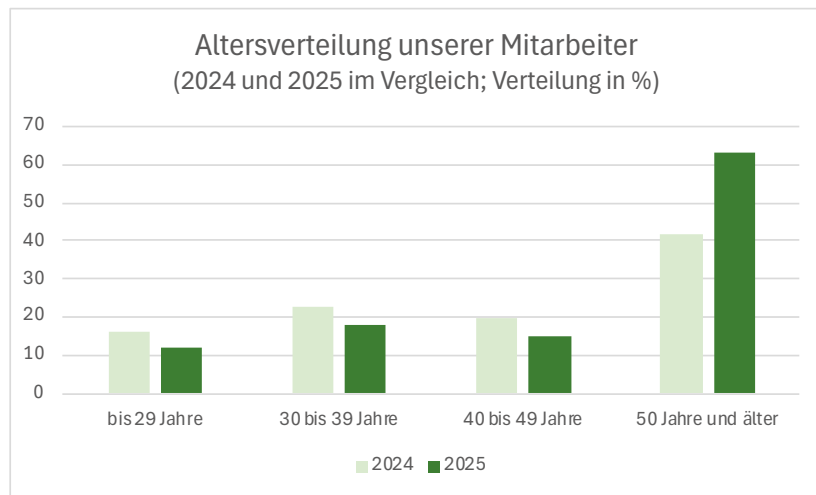
Wir sind überzeugt, dass der Erfolg auf unserer vielfältigen Belegschaft und der integrativen Unternehmenskultur beruht. Als familiengeführtes Unternehmen haben wir uns den Prinzipien der Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung verpflichtet. Das bedeutet, dass alle Menschen unabhängig von persönlichen Merkmalen oder Hintergründen gleichbehandelt werden und die gleichen Chancen erhalten.



Der Anteil Frauen im Unternehmen liegt bei knapp 40 %. Dabei wird je die Hälfte der Führungspositionen gleichberechtigt von Männern und Frauen besetzt.

Menschen aus **8** verschiedenen Nationen arbeiten bei uns zusammen.

Die folgende Grafik zeigt die Altersverteilung der Mitarbeiter im Berichtszeitraum.



Die Altersstruktur unserer Belegschaft ist im Berichtsjahr 2025 insgesamt weitgehend stabil geblieben und entspricht in ihrer Verteilung in etwa dem Stand von 2024.

Der Generationenwechsel bleibt dennoch eine zentrale Herausforderung – insbesondere mit Blick darauf, Wissen, Erfahrung und bewährte Vorgehensweisen langfristig im Unternehmen zu sichern. Um diesen Übergang strukturiert zu begleiten, setzen wir weiterhin auf das JUNG Normenhandbuch als firmeneigenes Wiki. Dort werden wichtige Informationen zu Maschinenabläufen, Prozessen und betrieblichen Standards systematisch dokumentiert und laufend aktualisiert. So stellen wir sicher, dass entscheidendes Know-how auch dann im Unternehmen verfügbar bleibt, wenn erfahrene Mitarbeitende ausscheiden.

Ergänzend haben wir 2025 einen firmeninternen KI-Agenten mit dem Namen Pacolino eingeführt. Pacolino erweitert unsere interne Wissensbasis und unterstützt insbesondere den Vertrieb dabei, relevante Informationen schneller zu finden und die Kundenkommunikation effizienter und konsistenter zu gestalten. Damit stärken wir den Wissenstransfer im Unternehmen zusätzlich und schaffen eine belastbare Grundlage für einen reibungslosen Arbeitsablauf – heute und in Zukunft.

Inklusion

Wir bieten die Möglichkeit inklusiver Arbeitsplätze und schaffen entsprechende Voraussetzungen. Das umfasst zum Beispiel barrierefreie Zugänge, spezielle Arbeitsmittel oder flexible Arbeitszeiten, um die Integration und Teilhabe zu fördern.

Im Jahr 2024 haben wir eine Person mit besonderen Bedürfnissen beschäftigt, das blieb 2025 unverändert. Im Vergleich zur Gesamtgröße der Belegschaft entspricht dies einem Anteil von 2 % im Jahr 2025.

Schulungen & Feedback

Regelmäßige interne Schulungen z.B. in Arbeitssicherheit und Datenschutz sind für uns essenziell, da sie unsere Wettbewerbsfähigkeit, Rechtssicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit sichern als auch unsere betrieblichen Risiken verringern.

Im Berichtszeitraum 2025 absolvierten unsere 51 Mitarbeiter insgesamt 500 Weiterbildungsstunden, was durchschnittlich etwa 9,8 Stunden pro Person entspricht. Außerdem führen wir regelmäßige Feedback- und Entwicklungsgespräche (F&E) sowie Jahresgespräche durch.

Arbeitsunfälle, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz

Typische Unfallarten sind in unserem Betrieb Schnittverletzungen bei der Arbeit mit dem Papier oder Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle, die oft durch falsche Bewegungen passieren.

Im Berichtsjahr 2025 hatten wir zwei Unfälle zu verzeichnen.

Um Unfälle in der Produktion zu verhindern, sind bei JUNG Sensibilisierung, Schulungen und persönliche Schutzausrüstung (PSA) entscheidend. Sicherheitskampagnen und regelmäßige Unterweisungen fördern außerdem das Bewusstsein für Gefahren. Handschuhe schützen vor Schnittverletzungen, während Schutzbrillen und Sicherheitsschuhe zusätzliche Sicherheit bieten.

Darüber hinaus trifft sich unser Arbeitsschutzausschuss (ASA) regelmäßig und steht im Austausch mit unserem Betriebsarzt. Ziel ist es, arbeitsbedingter Beschwerden und Erkrankungen vorzubeugen und diese rechtzeitig zu erkennen. Unsere Mitarbeiter können die verschiedenen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen routinemäßig bei unserem Betriebsarzt in Anspruch nehmen. Außerdem führen wir in regelmäßigen Abständen entsprechende Gefährdungsbeurteilungen (physisch und psychisch) für die verschiedenen Arbeitsplätze durch und nehmen ggf. die erforderlichen Anpassungen vor, um so unseren Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten.

Spenden

Wir möchten ein verlässlicher und vertrauenswürdiger Partner für unsere Region sein. Daher engagieren wir uns für lokale Vereine und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinmauern sowie den angrenzenden Gemeinden. Mit unseren Geldspenden unterstützen wir ausgewählte Projekte und gesellschaftlich engagierte Vereine in Deutschland. Wir unterstützen keine politischen Parteien.

Unsere Spenden erfolgen nach interner, sorgfältiger Abstimmung innerhalb des Gesellschafterkreises, immer mit dem Blick auf den Spendenzweck und die bestmögliche Wirkung der Spende.

Je nach Verfügbarkeit stellen wir auch Materialspenden zur Verfügung. So haben wir 2024 einen LKW mit Geschenkpapier von auslaufenden Produkten an die Tafel Baden-Württemberg gespendet.

Folgende Organisationen haben wir 2025 unterstützt:

Caritas Baden-Baden, Fußballverein Steinmauern, Lions Baden-Baden, Lions Deutschland, Musikverein Steinmauern, Tafel Rastatt.

Dialog & Einbindung

Wir kommunizieren regelmäßig mit unseren Stakeholdern, um die unterschiedlichen Perspektiven und Interessen besser berücksichtigen zu können.

Mitarbeiter: Unsere Mitarbeiter können aktiv an den Unternehmensprozessen mitwirken und ihre Vorgesetzte durch konstruktives Feedback ihre Meinung mitteilen. Als familiär geprägtes Unternehmen pflegen wir einen ständigen Austausch mit ihnen und haben immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen.

Kundenfeedback: Auch mit unseren Kunden stehen wir in kontinuierlichem Austausch, um Rückmeldungen zu unseren Produkten und Prozessen zu erhalten. Dies hilft uns, unsere Leistungen ständig zu verbessern.

Externe Audits: Über verschiedene externe Audits bekommen wir kontinuierlich Feedback und wertvolle Hinweise zu Ressourceneffizienz, Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit sowie Umwelt- und Qualitätsmanagement.

Lieferantenbeziehungen: Wir pflegen engen Kontakt zu unseren Lieferanten, um eine hohe Produktqualität sicherzustellen und ressourcenschonende Produkte zu beziehen, die sowohl unseren Anforderungen als auch den Erwartungen unserer Kunden entsprechen.

Hinweise und Anregungen erreichen uns online über unser anonymes **Hinweisgebersystem**, das wir im Dezember 2023 eingeführt haben.

Seitdem sind

0

Hinweise eingegangen.

Informationssicherheit und damit der Schutz von Informationen und Daten vor unbefugtem Zugriff, Manipulation oder Verlust hat bei uns hohe Priorität.

2025 gab es

0

Informationssicherheitsvorfälle.

Managementsysteme

Basis aller Arbeitsabläufe bei JUNG ist das umfangreiche, über 540 DIN A4-Seiten umfassende „JUNG Normensystem“, das allen Mitarbeitern schriftlich zur Verfügung steht und das ständig geschult und aktualisiert wird. In diesem Regelwerk sind alle Maßnahmen fixiert, die für die Einhaltung der Qualitäts-, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzstandards relevant sind.

Bereits seit 2019 sind wir nach der international anerkannten Norm für Qualitätsmanagementsysteme **ISO 9001:2015** zertifiziert. Die dort formulierten Anforderungen unterstützen uns dabei, Prozesse effizient zu gestalten und unsere Produktqualität zu sichern und kontinuierlich zu verbessern. Die Reklamationsquote lag 2024 bei 0,79 % (reklamierter Umsatz im Verhältnis zum Gesamtumsatz) und zeigt, wie qualitativ hochwertig unsere Produkte dank unserer Prozesse sind.

Unsere Geschenk- und Seidenpapiere sind aus 100 % sortenreinem Papier gefertigt. Eine wie auch immer geartete Gefährdung für Konsumenten ist nicht anzunehmen.

Eine Zertifizierung nach **ISO 14001** ist weiterhin in Planung.

ESG-Ratings & Zertifizierungen

Die Teilnahme an ESG-Ratings sind für uns wichtig, um unseren Stakeholdern unsere Nachhaltigkeitsleistungen transparent zu machen.

EcoVadis

Seit 2021 lassen wir uns von EcoVadis bewerten. Nach einer Bronze-Medaille im ersten Jahr und einer Silber-Medaille im zweiten Jahr haben wir für das Berichtsjahr 2025 im Rahmen der neuen EcoVadis Bewertungskriterien, die EcoVadis Silbermedaille erhalten. Damit gehören wir zu den 15 % besten Unternehmen weltweit. Das ist für eine Firma unserer Größenordnung, eine herausragende Leistung. JUNG schneidet weiterhin in den Bereichen Umwelt, Arbeit und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung insgesamt gut ab.

SEDEX

Wir sind seit 2023 Mitglied der SEDEX-Plattform und verpflichten uns damit zu Transparenz und zur Verbesserung ethischer, sozialer und ökologischer Standards in der Lieferkette. SEDEX ist eine globale Plattform, auf der Unternehmen Informationen über ihre Arbeitsbedingungen, Umweltpraktiken und Geschäftsethik austauschen können. Außerdem haben wir erfolgreich das Sedex SMETA Vor-Ort Audit absolviert.

QIMA

Seit Dezember 2023 ist JUNG nach QIMA auditiert. Das Audit im November 2024 haben wir erfolgreich bestanden. QIMA ist eine führende globale Organisation, die sich auf Qualitätskontrollen und Compliance-Audits spezialisiert hat. Die QIMA-Zertifizierung ist ein Beleg dafür, dass wir in Bezug auf Qualitätssicherung, Sicherheit, Ethik und Nachhaltigkeit hervorragend aufgestellt sind.

Transparency-One

Wir nutzen seit 2022 bis heute die digitale Plattform **Transparency-One**, die uns dabei unterstützt, unsere Lieferketten zu überwachen, zu verwalten und transparenter zu gestalten. Sie ermöglicht es, die Herkunft und den Weg von Produkten, Rohstoffen und Zutaten von der Quelle bis zum Endprodukt nachzuvollziehen. Im Jahr 2025 wurden weitere Kunden in die Plattform integriert.

Digitalisierung

Cybersecurity

Seit dem 01.01.2024 gilt bei JUNG eine eigene Cybersecurity-Richtlinie, mit der wir verbindliche Regeln für den Umgang mit digitalen Sicherheitsbedrohungen festlegen. Ziel ist es, unsere digitalen Ressourcen, Kundendaten sowie internen Informationssysteme wirksam zu schützen und die Sicherheit unserer IT-gestützten Abläufe dauerhaft zu gewährleisten. Damit sichern wir auch die Integrität unserer Prozesse und stärken das Vertrauen in unsere digitale Zusammenarbeit. Die Richtlinie ist auf unserer Website vollständig einsehbar.

Im Berichtsjahr haben wir zudem die **CYBERVADIS-Zertifizierung erfolgreich umgesetzt**. Für ein Unternehmen unserer Größenordnung sind wir damit im Bereich Cybersecurity **sehr gut aufgestellt**. Gleichzeitig bleibt Cybersecurity ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess: Wir arbeiten konsequent daran, unsere Schutzmaßnahmen weiterzuentwickeln, weil wir uns der bestehenden und sich wandelnden Risiken bewusst sind.

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) wird bei JUNG derzeit ausschließlich unterstützend eingesetzt – insbesondere zur Informationsgewinnung, etwa bei Recherchen und Datenanalysen. Operative Prozesse werden dadurch nicht gesteuert oder automatisiert. Wir verfolgen die Weiterentwicklung von KI aufmerksam, um wettbewerbsfähig zu bleiben und mögliche Chancen ebenso wie Risiken frühzeitig zu erkennen.

Bestechung & Korruption

Mit unseren verbindlichen Ethikrichtlinien verpflichten wir uns, Antikorruptionsgesetze einzuhalten und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung zu folgen. Sowohl 2023 als auch 2024 gab es keine bestätigten Korruptionsfälle.

Lieferantenmanagement & verantwortungsvolle Beschaffung

JUNG verpflichtet sich der Transparenz in seiner Lieferkette. Wir legen Wert darauf, dass jedes Lieferunternehmen die Werte unseres Unternehmens verkörpert und die Menschenrechte respektiert. Wir fordern eine Arbeitsumgebung, in der weder illegale Diskriminierung noch Kinderarbeit, Menschenhandel, Sklaverei oder andere Zwangsarbeit herrschen. Wir arbeiten nicht mit Unternehmen zusammen, die diese Voraussetzungen nicht einhalten.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Um sicherzustellen, dass unsere ethischen, sozialen und ökologischen Standards entlang der gesamten Lieferkette eingehalten werden, haben wir im Oktober 2022 einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt. Kontinuierlich haben wir unsere Lieferanten in diesen Kodex eingeführt und konnten 2024 eine Unterzeichnerquote von 90 % erreichen.

Kleinstlieferanten werden dabei aktuell nicht berücksichtigt, da es sich hier vorwiegend um regionale Zulieferer aus Deutschland und der EU handelt, bei denen wir das Risiko für Menschenrechts- oder Umweltschutzverletzungen als gering bewerten. Außerdem haben auch unsere Lieferanten, Geschäftspartner und deren Mitarbeitende Zugang zu unseren verschiedenen Beschwerdekämen im Rahmen des Hinweisgebersystems.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Um sicherzustellen, dass unsere ethischen, sozialen und ökologischen Standards entlang der gesamten Lieferkette eingehalten werden, haben wir im Oktober 2022 einen Verhaltenskodex für Lieferanten eingeführt. Kontinuierlich haben wir unsere Lieferanten in diesen Kodex eingeführt und konnten 2024 eine Unterzeichnerquote von 90 % erreichen.

Kleinstlieferanten werden dabei aktuell nicht berücksichtigt, da es sich hier vorwiegend um regionale Zulieferer aus Deutschland und der EU handelt, bei denen wir das Risiko für Menschenrechts- oder Umweltschutzverletzungen als gering bewerten. Außerdem haben auch unsere Lieferanten, Geschäftspartner und deren Mitarbeitende Zugang zu unseren verschiedenen Beschwerdekäufen im Rahmen des Hinweisgebersystems.

Transparenz in der Lieferkette

Ein nächster Schritt für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen ist die EU-Entwaldungsverordnung (European Deforestation Regulation - EUDR), deren Umsetzung wir unterstützen und auf die wir uns seit 2024 vorbereiten. Die Verordnung verlangt von uns eine Dokumentation entlang der vollständigen Lieferkette für die eingesetzten Frischfaserpapiere bis hin zum Ursprung der verarbeiteten Bäume. Transparenz, um Entwaldung oder Waldschädigung vorzubeugen, halten wir für sinnvoll, daher sind wir bereits seit 2010 nach FSC® zertifiziert.

PPWR (EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle)

Wir verfolgen die Anforderungen der EU Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) konsequent und stellen sicher, dass unsere Produkte und Prozesse den geltenden Vorgaben entsprechen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, unseren Kunden alle für sie relevanten Informationen und Nachweise in der erforderlichen Qualität und Transparenz zur Verfügung stellen zu können.

Durch unsere ausschließliche Produktion in Deutschland sowie die Verwendung von Rohmaterialien aus deutschen bzw. europäischen Quellen sind wir in diesem Zusammenhang sehr gut aufgestellt. Dadurch können wir die erforderliche Rückverfolgbarkeit und Dokumentation zuverlässig gewährleisten und unseren Kunden eine hohe Compliance-Sicherheit bieten.

Ausblick 2026

Im Jahr 2026 setzen wir den eingeschlagenen Weg konsequent fort und treiben die Integration unserer neuen Digitaldruckmaschinen weiter voran. Ziel ist es, die Anlagen noch stärker in unsere bestehenden Produktionsabläufe einzubinden und die Potenziale der Technologie im Tagesgeschäft voll auszuschöpfen – sowohl in Bezug auf Effizienz als auch auf Nachhaltigkeit. Der Digitaldruck ermöglicht hohe Druckqualität bei reduziertem Energiebedarf, da nur kurze oder keine Aufwärmzeiten erforderlich sind und Prozesse insgesamt schlanker gestaltet werden können. Gleichzeitig trägt die digitale Arbeitsweise dazu bei, Materialeinsatz zu optimieren: Der Verzicht auf Druckformen, Klischees oder Walzen reduziert nicht nur Verbrauchsmaterialien, sondern auch den Aufwand für deren Herstellung, Reinigung und Handling.

Darüber hinaus stärkt der Digitaldruck unsere Flexibilität insbesondere bei Kleinst- und Kleinauflagen. Durch eine bedarfsgerechte Produktion können wir Übermengen vermeiden und konsequent die tatsächlich bestellte Menge fertigen – ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung.

Ein weiterer Schwerpunkt für 2026 ist der Ausbau des Anteils an Recyclingpapieren. Wir wollen Recyclingqualitäten noch breiter einsetzen und zugleich verstärkt auf hochwertigere Recyclingpapiere umstellen, um Nachhaltigkeit und Produktsanspruch bestmöglich zu verbinden. Damit reduzieren wir den Einsatz von Frischfaserpapieren weiter und entwickeln unsere Materialbasis Schritt für Schritt in Richtung noch verantwortungsvollerer Beschaffung.

Wir danken allen Mitarbeitenden, Partnern und Kunden, die diese Entwicklung unterstützen, und blicken zuversichtlich auf ein weiteres Jahr, in dem wir nachhaltige Lösungen ausbauen und gemeinsam voranbringen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Impressum

JUNG VERPACKUNGEN GmbH
Industriestraße 1
D-76479 Steinmauern

Tel. +49 7222 / 1007-0
www.jung-design.de
info@jung-design.de

Ust-ID: DE144018456
HRB 520103 Registergericht Mannheim

Geschäftsführer:
Claus Jung, Stephan Jung

Inhaltlich verantwortlich:
Claus Jung

© April 2026 / JUNG Verpackungen GmbH